

Seid jung und froh!

Wir müssen jung sein, wenn wir siegen wollen, und froh und stark.
Und der Tag darf uns nicht müde machen. (Cäsar Flaischlen)

OTTO BORIS - TIERBÜCHER Ganzleinen RM 4.20



Varg Die Lebensgeschichte eines Wolfes, der seine Tage in den unendlichen Wäldern Mittelrusslands verbringt. Varg zeichnet nicht nur ein feines tierpsychologisches Bild, sondern weist auch den Menschen in seinem Verhältnis zur Natur und ihren Lebensweisen richtig zu beleuchten. Ein dramatischer Aufbau der politischen Zustände gibt der bewegten Erzählung eine oft unbewusste Spannung.



Siddi Ein Jungstorch bekommt einen ostpreussischen Pfleger, ein Maleroriginal. Die beiden werden ungetrenntlich, bis der Pfleger Vater gewissermaßen zur Storchmutter werden muß, indem er für Nahrung sorgt und den Jungstorch erziehen muß. Der Pfleger sorgt auch für den Nachschub an die ausreisenden Storchenträger. Über den Dyraciden geht es nach Inveraktika, doch mit dem ersten Frühling ist Siddi wieder da.



Ginkel Wie er den Iku mit großer Geduld jähmt und es dazu bringt, daß der Vogel frei herumfliegt, wobei er dann mancherlei großen Anlug anrichtet und die Dorfbewohner in Angst, Schrecken, Aufregungen versetzen und zuweilen auch große Verwüstungen unter ihnen hervorruft, das alles er dabei aber immer seinem Herrn, der Iku auch als Lektüre beim Frühschlag besorgt, treu ergeben bleibt, das alles erzählt der Verfasser zuweilen mit einem feinen, dann wieder mit einem laoteren Bauernhumor insgesamt anhaltend und fesselnd.

Woyzel Die Jugendgeschichte eines Elches. Hier drängt sich die Naturbeobachtung von Jahrzehnten zusammen. Aus dem reichen Schatz dieser Erfahrungen hat ein Naturfreund nun klein auf das Lebensbild des urigen Wildes aufgebaut, das sich im äußersten Nordosten unseres Vaterlandes noch hält. Die Federzeichnungen von Prof. Walther Wempe passen sich mit feinem Empfinden an.



Mota und Mizomola Unmittelbar lebendig wird uns über ein paar kurze Sommerwochen die wilde Hochgebirgswelt Alaska mit ihrer Flora und ihrem reichen Tierleben. Und dahinein ist die Gestalt eines noch nicht von der Zivilisation verderbten Indianers gestellt, der mit einem gewaltigen Geistesreichtum noch in parabolischer Freundschaft lebt.



Hans Böhmig Die Lebensgeschichte eines Rebhundes, wie sie Boris mit allen Sinnen beim Streifen durch die Heide Niedersachsens erlebt hat. Der raunende, kausende Busch die Tiere des Waldes, das große Gelbes der Natur erzählen uns von ihren Geheimnissen. Von einer feinen Tierbeobachtung zeugen auch die Federzeichnungen, die Prof. Walther Wempe, ebenso wie für die anderen Boris-Bücher auch für dieses RM. 1.20-Bändchen beigezeichnet hat.



... diesen Prospekt kostenlos und die schönen Neuerscheinungen sowie meine bewährten früheren Jugendbücher auf **Z** **Z** über meinen Gesamt-Verlag!

K. Thienemanns Verlag / Stuttgart